

258603-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – PDMS / AIMS gem. § 19 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 und 4 KHSFV
OJ S 85/2024 30/04/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Friedrichshafen GmbH

E-Mail: vergabestelle@cetus-health.com

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: PDMS / AIMS gem. § 19 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 und 4 KHSFV

Beschreibung: Beschaffung und Implementierung eines digitalen Patientendaten- und Anästhesieinformationsmanagementsystems (PDMS / AIMS) für die Intensivmedizin, gefördert durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) zur Unterstützung digitaler Pflege- und Behandlungsdokumentation und der Einrichtung von klinischen Entscheidungsunterstützungssystemen.

Kennung des Verfahrens: dfe4d4c1-938e-49ec-a9e8-29a5fe59b0df

Interne Kennung: 2024-16364

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Verfahrensart: Es handelt sich um ein

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Kommunikation: Die gesamte

Kommunikation im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt elektronisch über die

Vergabepattform DTVP. Teilnahmewettbewerb: Einreichung von Teilnahmeanträgen ist

elektronisch erforderlich. Spezifische Dokumente wie Teilnahmeantrag, Eigenerklärung zur Eignung und weitere müssen ausgefüllt und eingereicht werden. Der Teilnahmeantrag muss

alle geforderten Unterlagen und Nachweise enthalten. Angebots- und Verhandlungsphase:

Bieter müssen Erstangebote einreichen, die dann in Verhandlungen münden können. Die

Verhandlungen beinhalten Diskussionen über die Angebote und vertragliche Regelungen.

Zuschlagserteilung: Der Zuschlag basiert auf dem wirtschaftlichsten Angebot, das durch eine

Kombination aus Preis und qualitativen Kriterien bestimmt wird. Eignungsprüfung: Die Eignung der Bieter wird anhand vorgelegter Dokumente und Eigenerklärungen geprüft. Vorgegebene

Formate: Die Einreichung von Angeboten und Anträgen muss den vorgegebenen Formaten

und über die Vergabepattform folgen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48814000 Medizinische Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klinikum Friedrichshafen GmbH Röntgenstraße 2
Stadt: Friedrichshafen
Postleitzahl: 88048
Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klinik Tett nang GmbH Emil-Münch-Str. 16
Stadt: Tett nang
Postleitzahl: 88069
Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DBXHNL

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: PDMS / AIMS gem. § 19 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 und 4 KHSFV

Beschreibung: Softwarelizenzen und Subsysteme: Erwerb von Lizenzen für PDMS-/AIMS-Standardsoftware und zugehörige Subsysteme, inklusive Datenbankmanagementsysteme. Bereitstellung der für den Betrieb erforderlichen Schnittstellen zu bestehenden Systemen wie Krankenhausinformationssysteme und medizintechnischen Geräten. Dienstleistungen: Installation und initiale Konfiguration des PDMS / AIMS gemäß spezifischen Anforderungen des Auftraggebers. Umfassendes Projektmanagement zur Planung, Koordinierung und Überwachung der Implementierung. Schulungen für das Personal zur effektiven Nutzung und Anpassung des PDMS / AIMS. Wartung und technischer Support über einen Vertrag mit einer Laufzeit von drei Jahren und optionaler Verlängerung um zwei weitere Jahre. Kompatibilitäts- und Sicherheitsanforderungen: Die Lösung muss die spezifischen Vorgaben der Förderrichtlinie nach § 21 Abs. 2 KHSFV, insbesondere die Fördertatbestände 3 und 4, erfüllen. Alle Modifikationen und Anpassungen müssen die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) strikt einhalten. Die Implementierung muss bis 31. Dezember 2025 abgeschlossen sein, um die Förderkriterien zu erfüllen. Zielsetzung der Beschaffung: Umstellung von papierbasierten Patientenakten auf ein vollständig digitales System. Etablierung einer nahtlosen, einheitlichen, digitalen Dokumentation. Minimierung von Übertragungs- und Medikationsfehlern durch digitale Dokumentation. Unterstützung bei der Identifizierung komplexer Krankheitsmuster und der Erstellung von Behandlungsempfehlungen. Sammlung und Auswertung von Leistungsdaten für statistische Zwecke und zur Sicherstellung einer rechtskonformen Dokumentation.

Interne Kennung: 2024-16364

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48814000 Medizinische Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klinikum Friedrichshafen GmbH Röntgenstraße 2
Stadt: Friedrichshafen
Postleitzahl: 88048
Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klinik Tett nang GmbH Emil-Münch-Str. 16
Stadt: Tett nang
Postleitzahl: 88069
Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Für den ausgeschriebenen Wartungsvertrag ist eine Verlängerungsoption von weiteren 24 Monaten vorgesehen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:startup#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Eignung im vorliegenden Vergabeverfahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes 2. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation 3. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt 4. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung 5. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Eignung im vorliegenden Vergabeverfahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angabe zur Größe des Wirtschaftsteilnehmers 2. Angabe der Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers 3. Angaben zum Jahresumsatz (Mindestanforderung) 4. Angaben zur bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Eignung im vorliegenden Vergabeverfahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzinstallationen) 2. Angaben zu Arbeitskräften der letzten 3 Geschäftsjahre 3. Technische Fachkräfte der letzten 3 Geschäftsjahre 4. Mindestanforderungen an die Erfahrung der Projektteammitglieder
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 18,00

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung Artikel 5k EU-VO Nr. 833 2014 Sanktionen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotssumme (brutto)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Anforderungskatalog

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzepte

Beschreibung: Umsetzungskonzept am Beispiel der Neonatologie Implementierungskonzept
Ausfall- und Hochverfügbarkeitskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Produktpräsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBXHNLTD/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3Y1ZTX8K3N>

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBXHNLTD>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBXHNL>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Details werden nach Einreichung des Angebots bereitgestellt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs. 1 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ausschließlich auf Grundlage eines formalen Antrags

ein. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB wird ein Nachprüfungsantrag als unzulässig

erachtet unter den folgenden Bedingungen: Frist für die Rüge: Wurde ein Verstoß gegen die

Vergabevorschriften vom Antragsteller erkannt und dieser Verstoß nicht innerhalb einer Frist

von zehn Kalendertagen nach der Erkenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt, ist der

Antrag unzulässig. Rügefrist bei erkennbaren Verstößen aus der Bekanntmachung: Verstöße

gegen die Vergabevorschriften, die aus der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ende der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe

gerügt werden. Rügefrist bei erkennbaren Verstößen aus den Vergabeunterlagen: Verstöße,

die erst aus den Vergabeunterlagen ersichtlich sind, müssen spätestens bis zum Ende der

Frist für die Bewerbung oder Angebotsabgabe gerügt werden. Reaktionsfrist nach Ablehnung

einer Rüge: Wurden mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, eine Rüge nicht abzustellen, verstrichen, ist ein Nachprüfungsantrag

unzulässig. Einreichung der Nachprüfungsanträge: Nachprüfungsanträge müssen sowohl

schriftlich als auch elektronisch eingereicht werden. Schriftliche Anträge senden Sie bitte an: Postanschrift: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe, 76247 Karlsruhe Hausadresse: Vergabekammer Baden-Württemberg, Durlacher Allee 100, 76137 Karlsruhe Telefon: 0721/926-8730 Elektronische Anträge senden Sie bitte an: E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de Es ist essenziell, dass die Nachprüfungsanträge frist- und formgerecht eingereicht werden, um deren Zulässigkeit zu gewährleisten. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Anträge den genannten Anforderungen entsprechen und innerhalb der vorgeschriebenen Fristen bei der Vergabekammer eingehen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum Friedrichshafen GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Friedrichshafen GmbH

Registrierungsnummer: DE242505844

Postanschrift: Röntgenstraße 2

Stadt: Friedrichshafen

Postleitzahl: 88048

Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)

Land: Deutschland

Kontaktperson: CETUS Health IT Leadership GmbH

E-Mail: vergabestelle@cetus-health.com

Telefon: 0201-86 19 242

Internetadresse: <https://www.medizin-campus-bodensee.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.medizin-campus-bodensee.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 641f8d68-ff37-4845-a311-e4b5e71c1fd6 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/04/2024 18:02:33 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 258603-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2024

Datum der Veröffentlichung: 30/04/2024